

Nicht jeder will neu bauen

Lübbecker Immo-Forum hatte für jeden etwas zu bieten

VON VOLKER KNICKMEYER

■ Lübbecke. „Professor Doktor Liebermann“ und sein quirliger Assistent „Rainer“ mit dem putzigen holländischen Dialekt waren die Magneten des diesjährigen Immo-Forums. Mit sieben spannenden Vorführungen im Zelt neben der Stadthalle sorgten sie für Furore als „Die Physikanten“. Ob Groß oder Klein, Techniker oder Nichttechniker, die Besucherinnen und Besucher der großen Publikumsmesse rund um den Bau waren durchweg begeistert. Allein schon die „warm-ups“ vom schlaksigen Rainer zeigten richtig gute Comedy.

Da wurde der kleine Timon in der erste Reihe ständig mit Leckerlis beworfen (motiviert), um gleich mit einzusteigen, doch Timon war einfach zu schüchtern. Dafür kamen aber flugs fünf andere Kinder auf die Bühne als Freiwillige für ein „total gefährliches Experiment“. Rainer und der „Doktor“ klinkten die Kinder in einen Schwachstromkreislauf ein. Wenn der geschlossen war, erklang Musik aus dem Lautsprecher. Wenn sich eine Hand löste, war der Stromkreis unterbrochen. „Der Mensch besteht zu 82 Prozent aus Wasser, dazu kommen Salze, also ist der Mensch ein guter Stromleiter“. Ausdrücklich wurde natürlich vor eigenen Experimenten gewarnt. Wie effektiv LED-Lampen im Gegensatz zu Halogenbirnen sind, wurde anhand eines mit einem Fahrrad betriebenen Generators demonstriert. Bei gleichem Treteinsatz brannten mehr als doppelt so viele Birnen. Die Physikanten & Co. sind ein Team aus Naturwissenschaftlern, Schauspielern und Moderatoren. Mit ihrer spektakulären Physik- und Wissenschaftsshow haben sie bereits mehr als 500.000 Zuschauer begeistert. Die Physikanten treten bei Firmenveranstaltungen und Konferenzen, Messen und in Schulen auf, in Deutschland, Europa und Japan. Für Wissenschaftssendungen im Fernsehen konzipiert, baut das Team um Dipl.-Phys. Marcus Weber spektakuläre Experimente (u.a. auch bei Galileo, Frag doch mal die Maus). Die Physikanten wurden für ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2012 mit der Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG). Damit stehen sie in der Tradition von Joachim Bublath, Harald Lesch oder Ranga Yogeshwar.

Als es im Jahr 2001 losging, hätten sich die Verantwortlichen des Lübbecker Stadtmarketings und der Agentur „Handmade“ nicht träumen lassen, dass die Ausstellerzahl einmal von 30 auf rund 90 im



Nicht ganz einfach zu lösen: Am Eingang zum Immo-Forum lockte ein Gewinnspiel. Die Aufgabe bestand darin, Lübbecke nach der Einwohnerstärke der Ortsteile zu sortieren. Nicht nur Familie Pollert, war begeistert dabei. Zu gewinnen gab es einen Familienabend in Barres Brauwelt.

FOTO: VOLKER KNICKMEYER

Jahr 2015 emporschnellt. Aber: Wo viel Nachfrage, da viele Aussteller. Das Immo-Forum, die Baumesse der Region, ist ein Dauerbrenner. Womit wir schon beim Thema wären: Trotz gesunkener Preise für Heizöl, sind viele Haus- und Wohnungsbesitzer an weiteren Einsparmöglichkeiten bei den Heizkosten interessiert. So ver-

Interesse an Energieeinsparung

meldeten alle ausstellenden Innenausbaubetriebe und Zimmereien nach wie vor starke Nachfrage nach Dämmmaßnahmen.

Denn ob der Öl- und Gaspreis so bleibt, ist fraglich, außerdem wollen viele der Hausbesitzer etwas für die Umwelt tun. Es gibt im Kreis Minden-Lübbecke fast 79.000 Wohngebäude mit über 132.000 Wohnungen (Quelle Kreis Minden-Lübbecke), da ist das Marktpotenzial nicht unerheb-

lich.

Wolfgang Koop vom Immobilienservice der Sparkasse Minden-Lübbecke berichtete von einem weiterhin hohen Nachfrageniveau im Altkreis Lübbecke: „Vor allem Eigentumswohnungen in Lübbecke und Espelkamp sind der Renner und nach sehr kurzer Zeit verkauft“. Mit einem auffälligen Stand war der bundesweit tätige Holzhändler BSH GreenStores mit Firmensitz in Lübbecke vertreten.

In Kooperation mit der Bäuerlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft am Jockweg werden diverse Sorten Brennholz, Pellets und Holzbriketts aus dem In- und Ausland angeboten. Geschäftsführer Dirk Huchzermeier hatte einen Tipp für alle Ofenbesitzer parat: „Lieber ein etwas minderwertigeres, aber komplett trockenes Holz verheizen, als die gute Buche, die noch nicht genügend abgelagert ist!“

Hieß es noch vor wenigen Jahren: „Die Schornsteinfeger bekommen Konkurrenz aus



MEHR FOTOS

www.nw.de/luebbecke



dem Ausland“, scheint sich das Thema zumindest in der Region komplett erledigt zu haben. Volker Heidergott, Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger und Fachkraft für Rauchwarnmelder aus Pr. Oldendorf: „Hier im Kreis Minden-Lübbecke werden die Kunden nach wie vor durch einheimische Fachbetriebe betreut, die teils seit Generationen tätig sind. Für die Kunden schafft das Sicherheit und Vertrauen. Wer selten zu Hause ist, macht einfach telefonisch einen Termin aus. Das kann auch samstags sein.“

Für nette Ideen gut sind immer die Stadt Lübbecke und das Stadtmarketing. Im Eingangsbereich der Messe durfte man erst einmal die einzelnen Lübbecker Stadtteile zusammen puzzeln.

90 Aussteller auf mehr als 3.000 Quadratmeter

■ Auf über 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in der Stadthalle und der Stadtsporthalle präsentierten sich rund 90 Aussteller hauptsächlich um Kauf und Neubau einer Immobilie, Renovierung, Raumaustattung, Heiz- und Dämmtechnik, Solarenergie, Treppen- und Geländerbau, Gartenbau, Wintergärten, brandschutz-

technische Produkte und Zaunbau. Ergänzt wurde die Ausstellung durch praxisnahe Fachvorträge zu den Themen Einbruchschutz, Energie für die Zukunft, Finanzieren mit Förderprogrammen der NRW.Bank und Gebäudedämmung. Die Veranstalter ziehen ein durchweg positives Resümee. Wie auch in den Vorjahren zeigte sich

der Sonntag als der stärkste Tag. Messesprecher Peter Schmäser „Die Fachbetriebe hatten zahlreiche konkrete Nachfragen, am Sonntag wurden aber auch viele Schaulustige angelockt. Die Physikanten animierten phantastisch zum Mitmachen – die Sonderaktion zum 15. Geburtstag ist also ein voller Erfolg geworden“.